

# **Strategische Analyse des globalen Silbermarktes 2026: Fundamentale Divergenzen, Technologische Paradigmenwechsel und die Anatomie spekulativer Volatilität**

Der globale Silbermarkt hat im Übergang vom Jahr 2025 zum Jahr 2026 eine historische Transformation durchlaufen, die herkömmliche Bewertungsmuster sprengt und das Metall in das Zentrum geopolitischer und technologischer Interessen gerückt hat. Während Silber über Jahrzehnte hinweg primär als preisgünstiges Nebenprodukt der Basismetallförderung und als spekulatives Vehikel für Privatanleger wahrgenommen wurde, hat die aktuelle Marktlage eine Neubewertung als kritisches strategisches Industriegut erzwungen.<sup>1</sup> Diese Analyse untersucht die vielschichtigen Faktoren, die eine massive Hause stützen, konfrontiert diese jedoch mit den systemischen Risiken und technologischen Gegenströmungen, die zu Beginn des Jahres 2026 eine beispiellose Preiskorrektur ausgelöst haben.<sup>3</sup>

## **Fundamentale Analyse: Die Pfeiler des bullischen Szenarios**

Die Argumentation für signifikant steigende Silberpreise basiert auf einer über Jahre gewachsenen strukturellen Diskrepanz zwischen einem stagnierenden Angebot und einer durch die globale Energiewende katalysierten Nachfrageexplosion. Die Marktbalance weist seit 2021 ein kontinuierliches Defizit auf, das im Jahr 2025 eine kumulierte Unterversorgung von fast 820 Millionen Unzen erreichte.<sup>5</sup>

### **Das strukturelle Defizit und die Bestandsverknappung**

Ein zentrales Element der fundamentalen Stärke ist die Tatsache, dass sich der Silbermarkt im sechsten Jahr in Folge in einem Defizit befindet.<sup>7</sup> Dieses Defizit ist kein temporärer Effekt einer gestörten Lieferkette, sondern das Resultat einer tiefgreifenden industriellen Transformation. Im Jahr 2025 wurde das Defizit auf etwa 95 bis 118 Millionen Unzen geschätzt, wobei für 2026 mit einer Fortsetzung dieser Knappheit gerechnet wird.<sup>5</sup>

Jahr	Gesamtangebot (Moz)	Gesamtnachfrage (Moz)	Marktbalance (Moz)
2025	820	950	-130

2021	1.023	1.112	-89
2022	1.034	1.306	-272
2023	998	1.208	-210
2024	1.009	1.160	-151
2025E	1.022	1.117	-95
2026F	1.050 (est.)	1.200 (est.)	-150 (est.)
6			

Die Auswirkungen dieser jahrelangen Unterversorgung manifestieren sich in den Beständen der großen Handelsplätze. In London (LBMA) und New York (COMEX) sind die frei verfügbaren Vorräte auf kritische Niveaus gesunken. Allein im Januar 2026 wurden innerhalb von sieben Tagen 33,45 Millionen Unzen aus den COMEX-Lagern abgezogen, was etwa 26 % des registrierten Inventars entsprach.<sup>2</sup> Diese physische Verknappung hat dazu geführt, dass Marktteilnehmer nicht mehr auf zukünftige Lieferungen vertrauen, sondern die sofortige physische Auslieferung forcieren, was die Leasingraten auf Rekordniveaus von bis zu 8 % getrieben hat.<sup>2</sup>

## Die industrielle Renaissance: Photovoltaik, EV und KI

Silber ist aufgrund seiner unübertroffenen elektrischen Leitfähigkeit zum Rückgrat der grünen Technologie geworden. Die industrielle Nachfrage macht mittlerweile über 50 % bis 60 % des Gesamtmarktes aus.<sup>10</sup>

In der Photovoltaik-Industrie (PV) ist Silber für die Leitbahnen der Solarzellen unverzichtbar. Trotz intensiver Bemühungen zur Einsparung von Material pro Einheit ("Thriftiging") sorgt der massive Ausbau der globalen Kapazitäten für einen Nettoanstieg des Verbrauchs. Im Jahr 2024 verbrauchte der Solarsektor bereits 25 % des weltweiten Silberangebots.<sup>12</sup> Für 2026 wird eine globale PV-Neuinstallation von etwa 665 GW prognostiziert, was eine Nachfrage von 120 bis 125 Millionen Unzen allein in diesem Sektor generieren dürfte.<sup>10</sup>

Die Elektromobilität (EV) verstärkt diesen Trend. Ein modernes Elektrofahrzeug benötigt etwa 25 bis 50 Gramm Silber für Steuerungssysteme, Sensoren und Ladetechnik – ein signifikanter Anstieg gegenüber herkömmlichen Verbrennungsmotoren.<sup>12</sup> Angesichts einer für 2026 erwarteten Zunahme der EV-Flotte um 30 % auf 116 Millionen Fahrzeuge weltweit wird Silber

hier als strategische Komponente fest verankert.<sup>12</sup>

Zusätzlich treibt der Boom der Künstlichen Intelligenz (KI) die Nachfrage in Rechenzentren und Halbleitern voran. Silber wird in AI-Chips und Kühlsystemen aufgrund seiner thermischen Eigenschaften verstärkt eingesetzt.<sup>8</sup> Diese Diversifizierung der industriellen Nutzung macht den Silberpreis weniger abhängig von einzelnen Konjunkturzyklen und schafft eine robuste Nachfragebasis.

## Inelastizität der Minenproduktion

Die Angebotsseite reagiert historisch träge auf Preissteigerungen. Dies liegt primär an der Struktur der Silberförderung: Über 70 % des weltweiten Silbers werden als Beiproduct beim Abbau von Kupfer, Blei, Zink und Gold gewonnen.<sup>1</sup> Eine Erhöhung der Silberproduktion ist daher oft an die Wirtschaftlichkeit und die Kapazitäten der Primärmetallminen gebunden. Selbst wenn der Silberpreis massiv steigt, können Minenbetreiber ihre Produktion nicht kurzfristig hochfahren, wenn die Nachfrage nach den Basismetallen stagniert.<sup>1</sup>

Die weltweite Minenproduktion blieb zwischen 2021 und 2025 weitgehend stabil bei etwa 810 bis 840 Millionen Unzen.<sup>9</sup> Zwar gibt es punktuelle Expansionen, wie beispielsweise das Zgounder-Projekt von Aya Gold & Silver in Marokko oder die Wiederaufnahme von Kapazitäten in Mexiko durch Sierra Madre Gold & Silver, doch reichen diese Zuwächse kaum aus, um die Erschöpfung alter Minen und die steigende industrielle Nachfrage auszugleichen.<sup>9</sup>

## Fundamentale Analyse: Die Argumente gegen den Anstieg

Trotz der beeindruckenden Nachfragedynamik existieren gewichtige ökonomische und technologische Faktoren, die den Silberpreis unter Druck setzen können. Besonders zu Beginn des Jahres 2026 haben diese Faktoren zu einer drastischen Neubewertung geführt.

### Die Wende in der US-Geldpolitik: Der "Warsh-Effekt"

Die wichtigste makroökonomische Veränderung Anfang 2026 war die Nominierung von Kevin Warsh als neuem Vorsitzenden der Federal Reserve. Der Markt interpretierte diese Wahl als klares Signal für eine "hawkish" (falkenhafte) Geldpolitik.<sup>3</sup> Warsh gilt als Verfechter einer starken Währung und einer restriktiven Geldpolitik zur Bekämpfung der Inflation.

Eine straffere Geldpolitik führt zu steigenden Realzinsen und einem erstarkenden US-Dollar. Da Silber in Dollar denomiiniert ist und keine Zinsen oder Dividenden abwirft, steigen bei höheren Zinsen die Opportunitätskosten für Anleger massiv an.<sup>3</sup> Dies löste Ende Januar 2026 eine Flucht aus Edelmetallen aus, wobei Silber aufgrund seiner höheren Volatilität deutlich stärker unter Druck geriet als Gold.<sup>3</sup>

## Technologische Substitution und "De-Silvering"

Die extreme Preisrallye im Jahr 2025, bei der Silber zeitweise über 80 USD pro Unze stieg, hat einen massiven Innovationsdruck in der Industrie ausgelöst. Besonders die Photovoltaik-Branche, als größter industrieller Verbraucher, sieht sich durch die explodierenden Materialkosten in ihrer Profitabilität bedroht.<sup>19</sup>

Hersteller von Solarzellen forcieren den Übergang zu "silberfreien" oder "silberarmen" Technologien. Führende Unternehmen wie LONGi Green Energy und Aiko Solar haben für 2026 die Massenproduktion von Modulen angekündigt, die auf Kupfer-Metallisierung basieren.<sup>19</sup>

Technologie	Mechanismus	Reduktionspotenzial	Status 2026
Silberbeschichtetes Kupfer	Kupferkern mit Silberschale	50% - 80%	In Massenproduktion
Kupfer-Galvanik	Elektrochemische Abscheidung	100%	Erste GW-Skala Projekte
Aluminium-Pasten	Substitution in Rückseitenkontakte n	Partiell	F&E-Stadium
19			

Die Risiken für die Silbernachfrage sind hierbei struktureller Natur. Sollte sich Kupfer-Metallisierung als zuverlässig und kosteneffizient erweisen, könnten bis zu 260 Millionen Unzen jährlicher Nachfrage aus dem Solarsektor wegfallen.<sup>19</sup> Analysten der World Bank und von Capital Economics warnen, dass dieser Trend die fundamentale Knappheitsthese langfristig untergraben könnte.<sup>17</sup>

## Konjunkturelle Risiken und Nachfragerückgang

Als Hybridmetall reagiert Silber empfindlich auf die globale Wirtschaftsdynamik. Eine Abkühlung der Weltwirtschaft, bedingt durch geopolitische Handelskonflikte oder restriktive Kreditbedingungen, trifft die industrielle Nachfrage unmittelbar.<sup>17</sup> Besonders in Schwellenländern wie Indien führt ein extrem hoher Silberpreis zu einem massiven Einbruch der Nachfrage nach Schmuck und Silberwaren, da Konsumenten bei Rekordpreisen ihre

Bestände eher liquidieren als neue Käufe tätigen.<sup>5</sup>

## Charttechnische Analyse: Das Pendel zwischen Euphorie und Panik

Die technische Verfassung von Silber Anfang 2026 spiegelt eine Phase extremer Übertreibung und die darauf folgende gewaltsame Korrektur wider. Der Preis hat Bewegungen vollzogen, die in ihrer Intensität an die historischen Krisen von 1980 und 2011 erinnern.<sup>3</sup>

### Die Anatomie des Preissturzes 2026

Nachdem Silber im Januar 2026 ein Rekordhoch von etwa 121,64 USD erreicht hatte, folgte eine dramatische Umkehr.<sup>16</sup> Der Preis verlor am 30. Januar 2026 innerhalb eines einzigen Handelstages mehr als 35 % seines Wertes – der größte prozentuale Tagesverlust der Geschichte.<sup>3</sup> Innerhalb von nur drei Tagen summierte sich der Rückgang auf über 41 %.<sup>3</sup>

Diese Bewegung wurde durch eine "Long-Liquidation" verstärkt. Die Erhöhung der Margin-Anforderungen durch die CME von 11 % auf 15 % zwang gehebelte Spekulanten, ihre Positionen sofort zu schließen, was einen Kaskadeneffekt auslöste.<sup>3</sup>

### Wichtige Chartmarken und Unterstützungen

Trotz des massiven Einbruchs bleibt das langfristige Chartbild differenziert zu betrachten. Silber hat jahrelange Widerstände im Bereich von 30 und 50 USD durchbrochen, was technisch eine neue Ära der Preisfindung einläutete.<sup>1</sup>

- **Unterstützungszone 72–78 USD:** Dieser Bereich korreliert mit dem Ausbruchsniveau vom Dezember 2025 und dient aktuell als kritische Zone zur Stabilisierung.<sup>3</sup> Ein Halten dieses Niveaus ist essentiell, um die übergeordnete bullische Struktur aufrechtzuerhalten.
- **Widerstand 95–100 USD:** Die Marke von 95 USD hat sich als massives Hindernis erwiesen, an dem verstärkt Gewinnmitnahmen einsetzten.<sup>14</sup>
- **Der 100-Tage-SMA:** Dieser gleitende Durchschnitt verläuft aktuell bei etwa 96 USD (Resistenz) bzw. in tieferen Szenarien bei 51 USD als langfristiger Anker.<sup>3</sup>
- **RSI und Momentum:** Der 14-Tage-RSI erreichte im Januar extreme Werte von über 87 (stark überkauft), was eine Korrektur mathematisch überfällig machte.<sup>24</sup> Aktuell oszilliert der Indikator in einem neutraleren Bereich, was eine Konsolidierungsphase andeutet.

### Die "Cup and Handle" Formation

Langfrist-Analysten verweisen auf eine monumentale Formation im Monatschart, die bis in das Jahr 1979 zurückreicht.<sup>25</sup> Die "Tasse" bildet sich seit den 1980er Jahren aus, und der aktuelle Anstieg über 50 USD könnte den Abschluss des "Henkels" markieren. Sollte diese Formation ihr volles technisches Potenzial entfalten, wären rein rechnerisch Kursziele von bis

zu 700 USD bis zum Jahr 2050 ableitbar, sofern die Marke von 50 USD nie wieder dauerhaft unterschritten wird.<sup>25</sup>

## Marktdynamik und regionale Divergenzen

Ein entscheidendes Merkmal des Silbermarktes im Jahr 2026 ist die Verschiebung der Preissetzungsmacht von West nach Ost. Shanghai hat sich als zentraler Hub für die physische Preisfindung etabliert, was zu signifikanten Arbitrage-Möglichkeiten führt hat.

### Das Shanghai-Premium

Im Januar 2026 handelte Silber an der Shanghai Futures Exchange (SHFE) zeitweise mit einem Aufschlag von über 10 % gegenüber den COMEX-Preisen in den USA.<sup>2</sup> Während der Preis in London und New York bei etwa 85 USD lag, wurden in Shanghai Kontrakte über 120 USD gehandelt.<sup>26</sup>

Diese Divergenz signalisiert einen akuten physischen Mangel im asiatischen Raum, der durch chinesische Exportkontrollen auf Silber als "strategisches Material" verschärft wurde.<sup>2</sup> Die Tatsache, dass das Premium trotz des globalen Preissturzes im Februar teilweise bestehen blieb, deutet darauf hin, dass die physische Nachfrage in China (getrieben durch Solar und Industrie) weiterhin robuster ist als das spekulative Sentiment im Westen.<sup>2</sup>

### Das Gold-Silber-Verhältnis (GSR)

Das Verhältnis zwischen Gold- und Silberpreisen ist ein bewährter Indikator für die relative Bewertung. Historisch neigt Silber dazu, Gold in Bullenmärkten massiv auszuperformen, was das GSR nach unten drückt.

- **2025:** Das Verhältnis lag zeitweise über 100, was Silber im historischen Vergleich extrem günstig erscheinen ließ.<sup>10</sup>
- **Januar 2026:** Durch die Silber-Rallye komprimierte das GSR auf Werte unter 50.<sup>10</sup>
- **Februar 2026:** Nach dem Silber-Crash weitete sich das Verhältnis wieder auf etwa 55 bis 60 aus.<sup>30</sup>

Analysten von Bank of America prognostizieren, dass bei einem Goldpreis von 5.000 USD und einer weiteren Kompression des Verhältnisses auf 40 (wie im Jahr 2011 gesehen) Silberpreise von 125 bis 130 USD fundiert wären.<sup>7</sup>

## Synthese der Markterwartungen: Drei Zukunftsszenarien

Basierend auf der Analyse der fundamentalen Daten und der technischen Indikatoren lassen sich für den weiteren Verlauf des Jahres 2026 drei Hauptszenarien skizzieren.

## Szenario 1: Fortsetzung der Hause (Bull-Case)

In diesem Szenario erweist sich der Einbruch vom Februar als notwendige Bereinigung ("Shake-out") von schwachen Händen und übermäßiger Hebelwirkung. Die physische Knappheit bleibt der dominierende Faktor.

- **Treiber:** Die Fed unter Warsh agiert weniger restriktiv als befürchtet; die Solar-Nachfrage übersteigt trotz Substitution die Erwartungen; Zentralbanken beginnen Silber als strategische Reserve zu akkumulieren.<sup>2</sup>
- **Kursziel:** Rückkehr über 100 USD mit Potenzial bis 135 USD bis zum Jahresende 2026.<sup>7</sup>

## Szenario 2: Strukturelle Konsolidierung (Base-Case)

Silber findet ein neues Gleichgewicht zwischen der Rolle als Industriemetall und monetärem Asset.

- **Treiber:** Die Industrie setzt verstärkt auf Sparmaßnahmen; das Angebot aus Recycling steigt aufgrund der hohen Preise (über 200 Moz erstmals seit 2012).<sup>9</sup> Der Markt verarbeitet die Volatilität der ersten Jahreshälfte.
- **Kursziel:** Seitwärtsbewegung in einer breiten Spanne von 56 USD bis 75 USD.<sup>7</sup>

## Szenario 3: Mittelwert-Umkehr (Bear-Case)

Das Ende des "billigen Geldes" und technologische Durchbrüche beenden den Hype.

- **Treiber:** Vollständige Substitution von Silber in neuen Solar-Generationen durch Kupfer; massiver Anstieg der Realzinsen auf über 3 %; Auflösung großer ETF-Bestände.<sup>7</sup>
- **Kursziel:** Rückgang auf 40 USD bis 50 USD, was dem langfristigen Ausbruchsniveau vor der spekulativen Manie entsprechen würde.<sup>14</sup>

## Schlussbetrachtung

Die Analyse des Silbermarktes 2026 offenbart ein Spannungsfeld zwischen unbestreitbarer physikalischer Knappheit und einer durch Leverage getriebenen Preisinstabilität. Silber hat sich von einem bloßen Nebenmetall zu einem strategischen Gut entwickelt, dessen Preisbildung zunehmend von industriellen Notwendigkeiten in Asien und weniger von westlichen Terminmarktspekulationen bestimmt wird.<sup>2</sup>

Während die fundamentalen Argumente – insbesondere das mehrjährige Defizit und die Inelastizität des Angebots – weiterhin ein starkes Fundament für hohe Bewertungen bieten, dürfen die Risiken der technologischen Substitution und die makroökonomische Wende in der US-Geldpolitik nicht unterschätzt werden.<sup>3</sup>

Investoren müssen berücksichtigen, dass Silber im Vergleich zu Gold ein wesentlich kleinerer und weniger liquider Markt ist, was zu den beobachteten extremen Ausschlägen führt.<sup>7</sup> Der

massive Rücksetzer Anfang Februar 2026 hat den Markt technisch bereinigt, doch die Bestätigung einer neuen Aufwärtsbewegung steht noch aus und hängt maßgeblich von der Stabilisierung über der 75-USD-Marke sowie der weiteren Entwicklung der Realzinsen ab.<sup>3</sup> In einem Umfeld, das durch geopolitische Unsicherheit und technologischen Wandel geprägt ist, bleibt Silber eines der komplexesten, aber auch chancenreichsten Instrumente im Rohstoffsektor.

## Referenzen

1. Silver Demand in 2026: Technology, Industry, and the Future of Global Markets - UniAthena, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://uniathena.com/silver-market-demand-trends>
2. 2026 Silver Run: When the Paper Game Collapses and Silver Returns as a Strategic Asset, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.tradingkey.com/analysis/commodities/metal/261487879-2026-silver-physical-squeeze-strategic-asset-tradingkey>
3. Gold and silver forecast February 2026: From record highs to ... - CFI, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://cfi.trade/en/blog/commodities/gold-and-silver-forecast-february-2026-from-record-highs-to-historic-crush>
4. Zahl des Tages – Gold und Silber erholen sich nach historischem Einbruch – 04.02.2026, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.tagesbriefing.de/2026/02/04/zahl-des-tages-gold-und-silber-erholen-sich-nach-historischem-einbruch-04-02-2026/>
5. The Silver Market is on Course for Fifth Successive Structural Market Deficit, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://silverinstitute.org/the-silver-market-is-on-course-for-fifth-successive-structural-market-deficit/>
6. Charted: Silver Supply–Demand Imbalance (2015–2025) - Visual Capitalist, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.visualcapitalist.comcharted-silver-supply-demand-imbalance-2015-2025/>
7. Silberpreis-Prognose für 2026: Kann XAG über 200 \$ steigen oder steht eine Korrektur bevor? - BingX, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://bingx.com/de-de/learn/article/is-silver-a-good-investment-silver-xag-forecast>
8. Silver Outlook And What Will Drive Silver Rates In The Coming Year - ICICIdirect, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.icicidirect.com/research/equity/finace/silver-outlook-and-what-will-drive-silver-rates-in-the-coming-year>
9. Global Silver Market Forecast to Remain in a Sizeable Deficit in 2025, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://silverinstitute.org/global-silver-market-forecast-to-remain-in-a-sizeable-deficit-in-2025/>
10. Strong industrial demand supports silver in 2026 - Equiti, Zugriff am Februar 7,

2026,

<https://www.equiti.com/jo-en/news/global-macro-analysis/strong-industrial-demand-supports-silver-in-2026/>

11. Silver Outlook 2026: Industrial Demand and Market Role Explained | MMTC PAMP, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.mmtcpamp.com/blog/blog-detail/silver-role-in-precious-metal-market>
12. Silver Demand: Drivers, Deficits, and Market Outlook - Advantage Gold, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.advantagegold.com/blog/silver-demand-drivers-deficits-and-market-outlook/>
13. Silver's New Role in the Clean Energy Era - and What It Means for Sierra Madre Investors, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://carboncredits.com/silvers-new-role-in-the-clean-energy-era-and-what-it-means-for-sierra-madre-investors/>
14. Silver Price Forecast 2026: Opportunities, Challenges, and Technical Analysis, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.investing.com/analysis/silver-price-forecast-2026-opportunities-challenges-and-technical-analysis-200672802>
15. Silver Price Hits \$64 as Supply Deficit Enters Fifth Year, Prices May Reach \$100/Oz, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://carboncredits.com/silver-price-hits-64-as-supply-deficit-enters-fifth-year-prices-may-reach-100-oz/>
16. Silberpreisentwicklung: Analyse und Prognose | 1975-2026 Daten - DE | TRADINGECONOMICS.COM, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://de.tradingeconomics.com/commodity/silver>
17. Silberpreis Prognose: Trends, Vorhersagen & Markteinblicke ..., Zugriff am Februar 7, 2026, <https://capital.com/de-int/analysis/silver-price-forecast>
18. Gold and silver Analysis February 2026: From record highs to historic crush - CFI Trading, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://cfi.trade/en/uk/blog/commodities/gold-and-silver-forecast-february-2026-from-record-highs-to-historic-crush>
19. The Current Status of Silver in the Photovoltaic Industry and the Trend of "De-Silvering" - VIOX Electric, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://viox.com/solar-de-silvering-technology-trends/>
20. Details to Be Verified - Progress and Expected Performance of Silver-Free Solar Cells Amid Soaring Silver Prices [SMM Analysis], Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://news.metal.com/es/newscontent/103713524>
21. Solar Panel Makers Look to Sub Copper for Silver as Price Hits Record Levels | INN, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://investingnews.com/solar-panels-silver-copper/>
22. More PV manufacturers expected to adopt copper metallization in 2026 – pv magazine International | Solar Now, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://now.solar/2026/01/24/more-pv-manufacturers-expected-to-adopt-copper-metallization-in-2026-pv-magazine-international/>

23. Silver's 2026 Crash Echoes 1980 and 2011—but With a Modern Twist, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://in.investing.com/analysis/silvers-2026-crash-echoes-1980-and-2011but-with-a-modern-twist-200634417>
24. Silver Price Forecast & Predictions for 2026, 2027–2030, 2040 and Beyond | LiteFinance, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.litefinance.org/blog/analysts-opinions/silver-prices-forecast-and-predictions/>
25. Silberpreis Prognose Februar 2026 - Finanzradar.de, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://finanzradar.de/trading/prognosen/silberpreis-prognose/>
26. Silver (XAG) Price Forecast: Silver Enters Consolidation Phase With ..., Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://bravenewcoin.com/insights/silver-xag-price-forecast-silver-enters-consolidation-phase-with-75-80-support-and-95-resistance-in-focus>
27. Silver price forecast: Key trends, predictions and market insights | Capital.com, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://capital.com/en-int/analysis/silver-price-predictions-for-years-ahead>
28. Weekly Financial Markets Analysis: February 1-7, 2026 - Trendo, Zugriff am Februar 7, 2026, <https://fxtrendo.com/weekly-outlook-february-1-7-2026/>
29. Chart of the day: SILVER surges back Shanghai premium signals strong demand | XTB, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.xtb.com/int/market-analysis/news-and-research/chart-of-the-day-silver-surges-back-shanghai-premium-signals-strong-demand>
30. Silver Market Price Review and Expectations Brief Commentary (February 5, 2026) [SMM Silver Market Weekly Review] - Shanghai Metals Market (SMM), Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://news.metal.com/newscontent/103758079-silver-market-price-review-and-expectations-brief-commentary-february-5-2026-smm-silver-market-weekly-review>
31. Gold Prognose & Silber Prognose 2026: Experten-Ausblick, Rekordpreise & Markttrends, Zugriff am Februar 7, 2026,  
<https://www.xtb.com/de/Marktanalysen/Trading-News/gold-und-silber-testen-wichtige-preisniveaus>